

Damen zeigten sich sehr spendabel

Evangelischer Frauenkreis hilft den Vereinen „Auf Augenhöhe“ und „Frauen helfen Frauen“

Leimen. (sg) „Geben ist seliger denn nehmen“: An den Satz aus der Bibel hält sich der Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde seit seiner Gründung vor fast 30 Jahren. Die engagierten Frauen und ihre Vorsitzende Carola Müller sehen es als ihre christliche und soziale Aufgabe, dort zu helfen, wo Hilfe am nötigsten ist. „Wir helfen mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen“, betonte Müller.

Der Frauenkreis ist sehr aktiv und erwirtschaftet seine Spendenbeträge durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen bei verschiedenen Veranstaltungen in Leimen, der evangelischen Kirchengemeinde und im Weingut Adam Müller. Viele Einrichtungen und auch Projekte der evangelischen Kirchengemeinde haben sie in den letzten Jahren mit Spenden be-

dacht. Jetzt durfte sich der neugegründete Sozialverein „Auf Augenhöhe“ mit seinem Vorsitzenden Oberbürgermeister Hans D. Reinwald, Stellvertreterin Sabine Kuhn und Geschäftsführerin Birgit Zeitler über einen Scheck in Höhe von 1000 Euro freuen. Es war der Wunsch des Frauenkreises, dass der Sozialverein das Geld für die Leimener Tafel verwendet, dessen Träger er ist. „Es soll eine Anzahlung sein für die Anschaffung eines zweiten Tafel-Fahrzeugs, das dringend benötigt wird“, so Carola Müller.

Seit fünf Jahren unterstützt der Frauenkreis den Tafelladen. Auf Anregung von Ilse Böhler wird bei jedem monatlichen Frauenkreistreff Geld für die Tafel gesammelt. „Auf diese Weise sind zusätzlich über 4100 Euro zusammengekomm-

men, die wir an die Tafel weitergeben konnten“, lobte die Vorsitzende die spendablen Damen.

Der Heidelberger Verein „Frauen helfen Frauen“ durfte sich auch freuen. Von der Interventionsstelle für Frauen und Kinder bekam Marlen Stadtfelder zur Unterstützung der Vereinsarbeit 500 Euro überreicht. Seit knapp 40 Jahren engagiert sich der Heidelberger Verein „Frauen helfen Frauen“ gegen häusliche Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen. Frauen und ihren Kindern wird professionelle Beratung, Unterstützung und Schutz angeboten.



Birgit Zeitler (v.l.), Oberbürgermeister Hans D. Reinwald, Sabine Kuhn, Carola Müller, Karin Flory, Marlen Stadtfelder und Ilse Böhler bei der Spendenübergabe. Foto: Geschwill

Die Übergabe der Spendenschecks erfolgte beim monatlichen Treffen des Frauenkreises im Philipp-Melanchthon-Haus durch Carola Müller, deren Stellvertreterin Karin Flory und Ilse Böhler.